
Subject: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [Treblig](#) on Tue, 10 Feb 2009 08:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es einen Unterschied zwischen FUE-Reserven und FUT-Reserven im Donorbereich?

Kann man beispielsweise 4000grafts mit FUT rausholen und 2000grafts mit FUE, die man man mit FUT gar nicht bekommen könnte?

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [Nougat](#) on Tue, 17 Feb 2009 03:37:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUE (Follicular Unit Extraction) ist die Entnahme bzw. das Ernten von Grafts bzw. Follikulären Einheiten (FUs), die aus 1, 2, 3, 4 oder manchmal auch 5 Haaren pro Einheit bestehen. Ein chirurgischer Stanzer wird verwendet um der Kopfhaut die Grafts zu entnehmen. Es werden keine Skalpelle benötigt und die Prozedur ist minimal invasiv und hinterlässt üblicherweise Narben, die für das Auge nicht sichtbar sind. FUE ist technisch schwieriger durchzuführen als FUT/Strip, bei der Entnahme muss viel mehr beachtet werden.

Gewisse Faktoren bestimmen wieviele Grafts bei FUE an einem Tag verpflanzt werden können, einfache Faktoren wie schlechte Elastizität, übermäßige Blutungen, ein ungeduldiger/unruhiger Patient, das Wechseln zwischen Werkzeugen mit verschiedenem Durchmesser etc. wirken sich auf die Geschwindigkeit aus mit der die Prozedur durchgeführt werden kann und somit auch auf die Graftanzahl. Es ist wichtig Faktoren wie das Verhältnis zwischen Haut und Haaren zu verstehen, sowie die Dichte und FUE Donormanagement, wenn der Arzt dies nicht versteht führt dies zu schlechten Wachstumsraten, dem Durchschneiden von Grafts oder übermäßigem Ernten.

Es ist nicht immer so, dass ein Werkzeug mit dem kleinsten Durchmesser für alle Fälle das beste ist, aber generell hinterlassen Stanzer unter 0,8mm die geringste Vernarbung im Donor. Ein größeres Werkzeug, 1,0mm und darüber kann schnell zu einer übermäßigen Entnahme führen, es ist zwar einfacher zu benutzen, zieht aber potentiell größere Narben und das Beschädigen der umliegenden FUs nach sich. Ein 0,75-0,8mm Werkzeug kann große Haargruppen ernten, bei 0,6mm kann die Überlebensrate allerdings niedriger ausfallen.

FUE kann dem Arzt erlauben auf einer größeren Fläche zu ernten als bei FUT/Strip, aber das heißt nicht, dass mehr FUs entfernt werden können. Während Strip die Haare zusammen mit der Kopfhaut entfernt, entnimmt FUE die umliegende Kopfhaut und die Haare dort nicht, sondern es verringert die Dichte. Um nicht übermäßig zu ernten und zu große Lücken zwischen den Haaren zu lassen, muss ein vernünftiges Entnahmemuster eingehalten werden, was sich nicht nur auf die vorliegende Prozedur auswirkt, sondern dem Patienten auch Optionen für die Zukunft lässt im Sinne eines langfristigen Donormanagements. Das kann bedeuten, dass für größere Prozeduren, sagen wir 3000 plus Grafts, die Person zunächst eine hohe Dichte im Donor benötigt, und selbst dann kann es bei FUE klüger sein nicht alles in einer Prozedur zu entnehmen aufgrund der vielen Wunden, die gleichzeitig hinterlassen werden und heilen müssen.

In solchen Fällen können FUE und Strip kombiniert werden und dem Patienten die größtmögliche Anzahl an Grafts geben ohne die Elastizität zu beschädigen oder die Dichte im Donor zu beeinträchtigen. Dies kann sogar einem Patienten mit durchschnittlicher Dichte erlauben in mehreren Prozeduren über 8000 Grafts zu erreichen.

Ich kann einen großen FUE Fall posten, 5500 FUs in zwei Sitzungen, der Patient hat nun fast seinen gesamten FUE Donor genutzt, vielleicht sind noch einige Hundert übriggeblieben, aber sicherlich nicht 1000 plus, und das war bei einer überdurchschnittlichen Dichte.

Falls sich unser 5500 FUE Patient entschieden hätte zuerst FUT/Strip durchzuführen, dann hätte er damit wohl 5500 Grafts in einer Sitzung erreicht und hätte dann danach noch eine kleinere Strip Prozedur haben können und die FUE Option wäre ihm danach immer noch offen gestanden. Seine Wahl war aber FUE und damit die maximale Bedeckung und Dichte zu erreichen - es gibt dort also immer einen Zielkonflikt.

Falls man aber natürlich seinen Donor zerstören möchte und 50% der Grafts mit FUE entnimmt, dann können die Strip Anzahlen auch erreicht werden, aber das würde den Donor ausgedünnt hinterlassen, und der Patient hätte nur noch sehr wenige Optionen für die Zukunft, falls überhaupt.

Da wir beide Prozeduren, FUE und Strip, durchführen und bei beiden Techniken große Sitzungen durchgeführt haben, ist es für uns wohl einfacher festzustellen welche Technik in einem bestimmten Fall mehr oder weniger geben kann. Das heißt keineswegs, dass eine Technik besser ist als die andere, aber man muss bei der Entscheidung die Fakten und Möglichkeiten kennen, die beide Techniken bieten und dann eine informierte Entscheidung treffen, unter Berücksichtigung der Zukunft.

In meiner Erfahrung sind große FUE Resultate, 5000vplus nicht die Norm, unabhängig davon ob man das in mehreren Sitzungen durchführt oder nicht, nur wenige Personen können dies ohne übermäßig zu ernten erreichen.

Bei einer kompletten Haarwiederherstellung so wie sie von den meisten Patienten gewünscht wird, ist dies oft nicht mit FUE alleine zu erreichen, deshalb muss verstanden werden, dass Strip irgendwann auch eine Option sein kann, wenn die gesetzten Ziele erreicht werden sollen und der Donor nicht beeinträchtigt hinterlassen werden soll.

Es ist wichtig dies zu verstehen, denn wenn man felsenfest entschlossen ist niemals Strip durchführen zu lassen und eine linienförmige Narbe zu haben, dann muss man auch die Begrenzungen von FUE akzeptieren.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [Treblig](#) on Tue, 17 Feb 2009 10:21:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die ausführliche Antwort! Meine Frage steht sicherlich im "Tenor" beantwortet drin, aber kannst du das bitte nochmal in kurzform beantworten.

Ich will jetzt eine kleinere Prozedur via Strip machen, danach könnte(muß) irgendwann noch eine OP via Strip folgen. Also ist Strip irgendwann ausgereizt. Könnte es an der Stelle noch

FUE-Reserven geben, die man mit Strip nicht mehr bekommt?? Oder ist dann die Option auch ausgereizt?

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [duda](#) on Tue, 17 Feb 2009 10:33:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so wie du das vor hast, dürfte es unter normalen Umständen funktionieren. Haben ja einige höhere NWs hier, oder Leute, die den Worst-Case mit einbeziehen, so geplant.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [Trebliq](#) on Tue, 17 Feb 2009 11:49:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Fakt ist wenn man auf einen NW5/6 läuft ist die beste Strategie um am meisten zu ernten - eine Mischung aus FUT/FUE!

Ich versteh das jetzt so, dass FUT - FUT -(evtl. noch eine FUT) -FUE...die beste Rangfolge ist??

Was sind bei dir Normale Umstände?

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 17 Feb 2009 12:04:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so habe ich es bei mir auch geplant

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [Trebliq](#) on Tue, 17 Feb 2009 12:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bloß das du eben schon ein NW5 warst und das jetzt einplanst. Soviel OP's brauchst du doch gar nicht mehr oder NW5a?

Ich will jetzt halt mit einer kleineren Graftzahl mit Strip beginnen. Ich werd bestimmt auf ein NW5 zugehen...

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 17 Feb 2009 14:02:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus dem Grund brauche ich eben nur 2x FUT und evtl. nochmal FUE später. Du brauchst evtl. 3x FUT, musst aber mehr aufpassen, daß die Reserven nicht aufbrauchst. Wenn du zum Beispiel jetzt NW2,5 bist und 3000 Grafts nur in die Haarlinie knallen läßt, dann hast du evtl. später ein Problem. Also gleich konserativ das ganze angehen, dann gibt es auch kein böses Erwachen.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [Treblig](#) on Tue, 17 Feb 2009 14:21:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so ist es...ist mir das auch beim Beratungsgespräch empfohlen worden! Ich wollt mir ja auch meine Geheimratsecken schließen lassen,diese sollen jetzt aber offen gelassen werden zwecks der konservativen Planung.

Also ist auch am Anfang eine FUT zu empfehlen(auch wenn es eine kleinere Graftzahl ist)? Wenn man ein NW5 werden kann...

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 17 Feb 2009 15:00:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich, daß musst du für dich entscheiden. Wenn für dich die Narbe kein Problem ist und du eh damit rechnest, würde ich es sofort machen.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [Treblig](#) on Tue, 17 Feb 2009 16:04:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin immer mehr von überzeugt! weil ich mittlerweile weis, dass mir zum jetztigen Zeitpunkt die "wenigen" Grafts was bringen würden! Es wäre optisch eine enorme Verbesserung! Trotz bestehender Geheimratsecken.

Nun ja die Narbe...Das ist mein einziges Problem,aber eigentlich egal...

Wie es auch immer weiter geht,ich plane das schlimmste ein. Und falls ich mit Mitte 30 doch noch Haare auf dem Kopf habe,kann ich immer noch überlegen mir meine Geheimratsecken zu schließen. Die Narbe ist halt da,aber auf der anderen Seite auch wieder verdeckt.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [eskay87](#) on Tue, 17 Feb 2009 17:32:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es bilder von kurzhaarschnitt (3mm - 6mm -9mm -12mm)
mit einer optimalen fut narbe??

kann die bitte jmd. posten

wie sieht es eigentlich aus wenn man in die narbe ein paar grafts/bodyhair grafts einsetzt.
kann man dann theoretisch die haare auf 6mm runterrasieren?

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [pash](#) on Tue, 17 Feb 2009 17:56:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:gibt es bilder von kurzhaarschnitt (3mm - 6mm -9mm -12mm)
mit einer optimalen fut narbe??

kann die bitte jmd. posten

ist völlig nebensächlich, kann bei dir ganz (!!!) anders aussehen (ok, du schreibst "optimale"
narbe, bei (=optimal) sieht man sowieso nichts

Zitat:

wie sieht es eigentlich aus wenn man in die narbe ein paar grafts/bodyhair grafts einsetzt.
kann man dann theoretisch die haare auf 6mm runterrasieren?

theoretisch schon, praktisch ist die anwuchsrates in narbengewebe nicht belegt, zumindest nicht
über studien. ausnahmen bestätigen die regel (wie überall).

am besten gleich die narbe sein lassen (was jetzt keine aufforderung zu FUE ist - auch da gibts
gewaltige unterschiede).

denn, eine FUT narbe macht dann kein problem, wenn der rest des (ober)kopfes gut bestückt
ist. kompromiss ist es allemal.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [eskay87](#) on Tue, 17 Feb 2009 18:30:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich sagte optimal aber was ist optimal.

ich weiß es hängt stark von der laxity ab sowie von den wundheilungseigenschaften.

aber trotzdem: welche narbenbreite ist akzeptabel, wenn man bei einem topdoc war?

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [NW5a](#) on Tue, 17 Feb 2009 19:01:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kommt gar nicht sooo sehr auf den Doc an, sondern auf deinen individuellen Eigenschaften. Hast du keine Laxity oder hast du zuviel Laxity. Beides kann breite Narben erzeugen.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [tryout](#) on Wed, 18 Feb 2009 18:05:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt bei Narben keinerlei Garantien. Ist die Laxity zu ausgeprägt, kann das ebenfalls ein Grund für Narbenstretching sein. An der Narbenbildung sind so viele unterschiedliche Faktoren beteiligt, die z.T. bis heute selbst von Wissenschaftlern nicht verstanden werden, dass eben diese Narbenbildung zu einem gewissen Prozentsatz immer noch Roulette ist und wohl auch noch lange sein wird.

Wer einen Topdoc aufsucht, minimiert lediglich das Risiko, beim Roulette zu verlieren. Eine Absolution bekommt er definitiv nicht. Ich kann Dir sagen, dass die Narbe nach meiner ersten HT bei rund 0,7-1,1cm Breite lag, wobei ich viel zu früh wieder mit dem Krafttraining begonnen habe. Nach der zweiten sind es aktuell ca. 0,4cm im Schnitt. Ich saß heute bei NW5a im Wohnzimmer, weil der Gute eine Friseurin zu Gast hatte.

Sie hat erstens gesagt, dass die Narbe so gut wie nicht zu finden ist ("Da müsste ich die Haare schon anheben und suchen"). Zweitens hat sie die Haare in dem Bereich auf ca. 15mm runtergeschnitten - und man sieht definitiv nichts. Trotz des durchschnittlichen Wertes von 4mm im Schnitt und einer laut NW5a noch vorhandenen Rötung. Da ich mir die Haare ohnehin nie unter 12mm schneiden lassen würde, ist die Narbe für mich überhaupt kein Problem. 1cm war natürlich schon ne Menge. Ist sie einmal so breit, wird die Wahrscheinlichkeit sehr gering sein, dass Du durch eine Korrektur noch auf 2-3mm (was ich für ziemlich perfekt halte) kommst. Ich bin mit 4mm extrem happy.

Subject: Re: Unterschied zwischen FUT und FUE-Donor-Reserven?

Posted by [floater](#) on Wed, 18 Feb 2009 18:30:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Mit, 18 Februar 2009 19:05An der Narbenbildung sind so viele unterschiedliche Faktoren beteiligt, die z.T. bis heute selbst von Wissenschaftlern nicht verstanden werden, dass eben diese Narbenbildung zu einem gewissen Prozentsatz immer noch Roulette ist und wohl auch noch lange sein wird.

Kann ich indirekt bestätigen.

Mir wurde vor gut 15 Jahren auf der oberen seitlichen Stirn ein Muttermal mit den ca. Maßen 0,4 x 1,5cm entfernt (=herausgeschnitten)..

Ich kann mich noch gut daran erinnern, da es ein junger Arzt in Ausbildung war und sein Chefarzt ihm genau erklärte wie er zu schneiden bzw. zu nähen habe.

Nach der OP hatte ich die Narbe weder besonders gepflegt noch sonstwas.

DeFacto war / ist die Narbe heute ein kaum sichtbarer Ministrich.

floater
